

Patentstrategie der Ruhr-Universität Bochum

Leitlinien zum Umgang mit Erfindungen und Patenten

Die Ruhr-Universität verfügt als eine der größten Universitäten Deutschlands über ein breites Spektrum etablierter und herausragender Forschungsbereiche. Patente ermöglichen den Schutz des geistigen Eigentums, sichern die Rechte an der Verwertung und der Nutzung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen und sind somit ein zentraler Baustein für den Technologietransfer. Die Ruhr-Universität wiederum unterstützt und fördert den Wissens- und Technologietransfer als eine ihrer Kernaufgaben, um ihrer gesellschaftlichen Aufgabe und Verantwortung zur Verbreitung und Nutzung des generierten Wissens gerecht zu werden.

Über die Technologietransfergesellschaft, die PROvendis GmbH, wird eine adäquate Infrastruktur zur Verwertung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen zur Verfügung gestellt. PROvendis bewertet und verwertet Erfindungen, betreut die Patentanmeldungen und das Patentportfolio. Mit der Patentstrategie werden Rahmenbedingungen und Maßnahmen zur Integration und Bearbeitung der Themenstellung „Erfindungen und Patente“ an der RUB verfolgt, um sowohl den Mitgliedern und den Angehörigen der Ruhr-Universität wie auch i.d.R. Unternehmen als Forschungs- und Verwertungspartner eine angemessene Unterstützung bieten zu können.

Wesentliche Eckpunkte der Patentstrategie sind:

Anreize und Erfindungsmeldung

Die Ruhr-Universität möchte ihre Mitglieder und Angehörigen dazu motivieren, Erfindungen zu erkennen und schnellstmöglich der RUB (dem Rektor / der Abt. 4 im Dez. 1), wie gesetzlich bei Bediensteten und Beschäftigten vorgeschrieben, als i.d.R. Eigentümerin des Geistigen Eigentums zu melden. Sie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten an und wendet sich damit auch an Ihre Studierenden und Stipendiaten, um die Themenstellung in angemessenem Umfang im Studium frühzeitig etablieren zu können. Folgende Maßnahmen werden unter Einbindung von PROvendis angeboten:

- » Beratungs- und Informationsgespräche; Recherchen
- » Rechercheseminare und anrechenbare Lehrveranstaltungen
- » Durchführung eines jährlichen Erfinderwettbewerbs
- » Unterstützung bei der Erstellung von Erfindungsmeldungen

Die Übernahme der Kosten für Patentanmeldungen bei Inanspruchnahme und die Erfindervergütung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Grundlagen. Über PROvendis werden auch Studenten und Stipendiaten als sogenannte freie Erfinder (wenn kein Beschäftigungsverhältnis vorhanden ist) im Auftrag der Ruhr-Universität unterstützt; in einzelnen und ausgewählten Fällen bündelt RUB die Rechte an Erfindungen und übernimmt auch Anteile „Ihrer“ freien Erfinder.

Schutzrechtsanmeldung und -verwertung

Die Rechte an Erfindungen mit hohem Schutzrechts- und Verwertungspotenzial (Kriterien: Neuheit, erfinderische Höhe und gewerbliche Anwendbarkeit sowie angemessenes Vermarktungspotenzial) werden von RUB, zumindest mit Wirkung für Deutschland und für plausible Zeiträume, wahrgenommen. Maßnahmen für ein ergebnisorientiertes Vorgehen sind:

- » Die umfassende Einbindung und Mitwirkung der ErfinderInnen und Lehrstühle in die Patentierungs- und die Verwertungsaktivitäten
- » Eine schnelle Klärung der Schutzrechtsposition (i.d.R. sofortige Recherchen-/Prüfungsantrag)
- » Die gezielte Verfolgung von Verwertungsaktivitäten für den individuellen Fall

» Fallbezogene und ergebnisorientierte Vertragsgestaltung; Lizenzvergaben werden bevorzugt.

Je nach Verlauf sowohl des Patentverfahrens und der Verwertungsbemühungen wird individuell über Umfang, Fortführung oder Aufgabe der Patentanmeldungen und der Patente entschieden werden. rubitec betreut das Patentportfolio der RUB.

Regelungen zum Umgang mit gewerblichen Schutzrechten und Rechten an Erfindungen bei Projekten mit Dritten

Die Ruhr-Universität Bochum vereinbart faire und partnerschaftliche Regelungen bei Verträgen mit Dritten unter Beachtung der Auflagen der Fördermittelgeber und der gesetzlichen Rahmenbedingungen. In bestimmten Fällen, insbesondere bei der Auftragsforschung, kann der Verkauf von Schutzrechten oder auch die Übertragung der Rechte an Erfindungen oder Erfindungsanteilen zu marktüblichen Bedingungen erfolgen, wenn andere Lösungen unvertretbar erscheinen oder nicht umsetzbar und praktikabel sind. Es kommt somit auf die konkreten Umstände des Einzelfalles an. Bei Kooperationen verbleiben die von RUB wahrgenommenen Rechte i.d.R. zunächst bei der Ruhr-Universität Bochum und es wird die Vergabe von Lizenzen bevorzugt.

Grundsätzlich strebt die Ruhr-Universität Bochum im Falle der kommerziellen Nutzung ihrer Forschungsergebnisse eine Beteiligung in angemessenem Umfang an; auch hier müssen individuelle und auf die Umstände des konkreten Einzelfalles bezogene Regelungen getroffen werden. Der RUB und den beteiligten Erfindern verbleiben uneingeschränkte, zeitlich nicht befristete und unentgeltliche Nutzungsrechte für Zwecke in Forschung und Lehre.

Bedeutung und Ziele

Transferrelevante Kennzahlen sollen erhöht und der Wissens- und Technologietransfer aus der RUB heraus in die Wirtschaft soll gesteigert werden. Unterstützung wird geleistet bei:

- » Der Planung und der Realisierung von `Ausgründungen`
- » Der Akquisition von Drittmittelprojekten
- » Der Verwertung mit Unternehmen

Häufig ist eine Weiterentwicklung der Erfindungen erforderlich; demzufolge werden fokussiert Erfindungen verfolgt, bei den die beteiligten ErfinderInnen begleitende Maßnahmen realisieren können.

Patente gelten als wissenschaftliche Veröffentlichung. Zudem sind Patente ein zentrales Qualitätsmerkmal in sowohl der Grundlagen wie auch der anwendungsorientierten wissenschaftlichen Forschung, ermöglichen die Verwertung geistigen Eigentums und die Wahrung der Interessen der RUB und der ErfinderInnen.

Sie sind somit ein wichtiger Indikator für die Leistungsfähigkeit und Kreativität einer weltoffenen und exzellenten Universität!

Für Fragen und Informationen zu den Themenstellungen „Erfindungen und Patente“, der Verwertung von Materialien, Dienstleistungen, Forschungsergebnissen u. ä. wenden Sie sich bitte an:

Dezernat 1, Abteilung Transfer und Entrepreneurship; Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

Telefon: +49(0)234-32 22477 (Herr Seelbach)

Homepage: <http://www.rub.de/worldfactory>; www.gruendercampus-ruhr.de

Für Vertragsfragen und insbesondere die Gestaltung und den Abschluss von Verträgen ist das Justitiariat zuständig:

Telefon: +49(0)234/32-28932

www.uv.ruhr-uni-bochum.de/justiz